

## Einladung

Das kleine Format

16. November - 22. Dezember 2013



Georg Ehrmann  
Jürgen Hans  
Tom Hoenig  
Chris Kircher  
Eberhard Lacher  
Janet Lorchheim  
Sabine Losacker  
Werner Obländer  
Margit Oelmann  
Wilma Roth  
Katja M. Schneider  
Rainer Zimmermann

Vernissage am Samstag  
16. November 2013, 19 Uhr



### Margit Oelmann

Angeregt durch lyrische Texte oder einzelne Worte lässt Margit Oelmann Sprache zu einem visuellen Erlebnis werden. Mit unterschiedlichen Werkzeugen, Drucktechniken und Prägungen gestaltet sie ihre experimentellen kalligraphischen Arbeiten so, dass einzelne Worte und Texte zu Formen und Farben in Beziehung treten und zu einem gemeinsamen Ausdruck finden.



### Wilma Roth

Ob zur „kleinen Kieler Woche“, zum „Bathroom's Cup“ oder „auf dem Weg Richtung Süden“ ... Wilma Roth's Boote, Kraniche und andere Papierobjekte haben alle klare Ziele. Sie fliegen, gleiten und segeln auf dünnen, hohen Edelstahlstäben, von festen Betonsockeln gehalten und trotzdem scheinbar in Bewegung. Denn der Weg ist das Ziel.

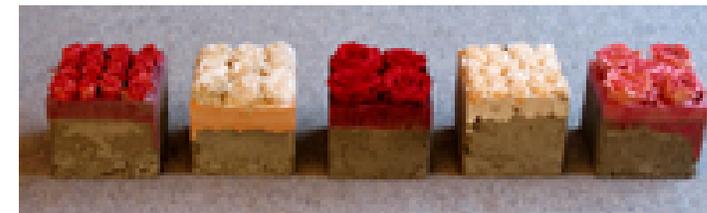
### Jürgen Hans

Inspiziert durch das Testverfahren des Psychoanalytikers Hermann Rorschach kreiert Jürgen Hans leichte, bunte Flügelwesen, die er mit Acryl-, Aquarellfarbe und Büttenpapier einfängt. Seine „Seelenfalter“ scheinen dem „kleinen Format“ entfliehen zu wollen, erhalten ihre Freiheit jedoch erst durch die Phantasie ihrer Betrachter.



### Rainer Zimmermann

Zartes in Hartem ... Filigranes mit Kolossalem ... pflanzliche Formen in Verbindung mit klarer Geometrie. Die Sehnsucht, die Natur vor dem Verfall zu retten und in eine beständige und feste Ordnung zu bannen ohne ihre fragilen, anmutigen Eigenheiten zu beschneiden, ist der Ausgangspunkt und Antrieb der spannungsvoll - poetischen Arbeiten von Rainer Zimmermann.



### Georg Ehrmann

Ihre Körper bestehen aus Bauholzresten, Ihre Schnäbel aus Stäben von Feuerwerkskörpern und sie stehen auf Drähten alter Stark-stromkabel. Die fröhlich - farbigen Paradiesvögel von Georg Ehrmann, entstanden aus einem Streetart - Projekt, haben hohe Recyclingambitionen, sind aber einfach, unkompliziert und heiter in der häuslichen Haltung.



### Katja M. Schneider

Die Malerei von Katja M. Schneider kreist um das prekäre Gleichgewicht der Gegensätze von Natur und Vorhaben, der Spannung zwischen Malerischem und Konzeptionellem. Ohne dabei die, für ihre Arbeiten typische, farbenfrohe Schwerelosigkeit zu verlieren, wie ihre Serie „Handgreiflich“ zeigt.



## Tom Hoenig

Konserven sind ein etablierter Bestandteil unseres häuslichen Alltags. Wie schön wäre es, neben Bohnen und Mais auch Eigenschaften, Gefühle und Stimmungen „haltbar“ machen zu können. In seiner Bildserie „Wichtige Dinge“ hat Tom Hoenig genau diese flüchtigen Zustände und Werte in Dosen gepackt und für uns auf Holzkörpern konserviert.



## Chris Kircher

Seltsam geformte Eisenteile, ein antiquiertes Handwerkszeug oder der Rest eines verdrehten T-Trägers ... es sind die Form- und auch Farbqualitäten, die die Fundstücke für Chris Kirchers Arbeiten interessant machen. In einem freien Arbeitsprozess offenbaren sie sich in einem neuen, überraschend eigenwilligen, erstaunlich stimmigen und meist tierischen Charakter.



## Eberhard Lacher

Sein Metier ist das Holz. In einem Prozess von „Suchen und Finden“ entwickelt Eberhard Lacher seine Arbeiten. Zum Teil vorgegebene, rotationssymmetrische Grundelemente werden von ihm immer wieder geteilt und neu zusammengefügt, so dass organisch strukturierte Objekte entstehen, die an faszinierende Naturformen erinnern.



## Janet Lorchheim

Was gibt es Schöneres als sich auszuruhen .... „with a nice cup of tea“? Die Charaktere für ihre Figuren findet sie überall: auf dem Markplatz, am Strand, in der Sauna und auch in ihrer Heimatstadt London. „So richtig schön dick oder alt dürfen sie sein“, sagt Janet Lorchheim, „Hauptsache ... gelassen und zufrieden“.

## Sabine Losacker

Ausgangspunkt der Arbeiten von Sabine Losacker sind Fotografien mit meist urbaner Thematik. Sie wählt einzelne Details aus, stellt unerwartete Zusammenhänge her und überarbeitet alles mit abstrakter Malerei. Die kleinformatigen Ergebnisse erzählen kurze, spannende und poetische Geschichten aus verschiedenen Städten.



## Werner Obländer

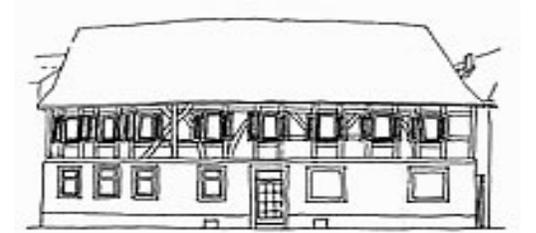
Übriggelassene, angeschwemmte und aufgesammelte Naturreste treffen auf triviale industrielle Serienprodukte und Werkteile, die offensichtlich und poliert ihre Nützlichkeit demonstrieren.

Werner Obländer schafft es, in seinen Miniaturen, diese beiden Pole so im „kleinen Format“ in Beziehung zu setzen, dass neue, irritierende und spannende Ansichten und Einsichten entstehen.



Altstadtbackerei  
A. von Eiff  
Platz des Friedens 8  
63456 Hanau-Steinheim  
Tel. 06181/62462

Die weltbesten Brötchen bekommen sie direkt neben der Galerie, gebacken mit Hand und Herz wie vor 200 Jahren!



Bitte benutzen sie nur den Altstadtparkplatz an der Villa Stockum! (3 Min. bis zur Galerie)

## Galerie am Platz des Friedens

Platz des Friedens 6  
63456 Hanau - Steinheim  
[www.galerieamplatzdesfriedens.de](http://www.galerieamplatzdesfriedens.de)  
[info@galerieamplatzdesfriedens.de](mailto:info@galerieamplatzdesfriedens.de)

## Öffnungszeiten:

Fr. Sa. So. 15:00-19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Tel.: 06181-9456960